



Fairtrade  
Region Göttingen

# FAIRE WOCHE

in der Region  
Göttingen

11. - 25.  
September  
2020

**FAIR**  
statt mehr



Vom 11. bis 25. September 2020 findet bundesweit die „Faire Woche“ statt: Engagierte Verbraucher\*innen, Weltläden, Aktionsgruppen, kirchliche Initiativen, Schulen und Einzelhandel machen mit vielen Aktionen auf die Idee des Fairen Handels und seine Wirkung aufmerksam.

Bei der diesjährigen Fairen Woche dreht sich unter dem Motto „Fair statt mehr“ alles um das zwölfte der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele: Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. Mit diesem Jahresthema möchten wir die Frage aufwerfen, was wir für ein „Gutes Leben“ eigentlich wirklich brauchen – und wie wir dazu beitragen können, dass möglichst alle Menschen ein solches gutes Leben führen können. Wir möchten dazu einladen, diese Fragen zu stellen und während der Fairen Woche 2020 Antworten zu finden. Denn schon heute gibt es eine Vielzahl an Menschen und Initiativen, die sich aufgemacht haben, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und zu leben. Mit der Fairen Woche möchten wir neue Ansätze bekannter machen, Vernetzungen anregen und Lust machen, neue Wege auszuprobieren.

Was trägt der Faire Handel zum Wandel hin zu einer nachhaltigen Lebensweise bei? Fair gehandelte Produkte sind solche Produkte, bei deren Herstellung soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Der Faire Handel ist ein ganzheitlicher Ansatz, um die Lebensgrundlagen von Kleinbäuerinnen und -bauern sowie Beschäftigten im globalen Süden nachhaltig zu verbessern. Er bringt sie mit mehreren Millionen Verbraucherinnen und Verbrauchern zusammen, die sich für einen Einkauf von Fairtrade-Produkten entschieden

haben und so die Lebensbedingungen der Produzent\*innen verbessern. Die Fairtrade-Standards stellen sicher, dass landwirtschaftliche Genossenschaften und Plantagen umweltfreundliche Methoden anwenden. Zudem setzt Fairtrade starke Anreize für Bäuerinnen und Bauern, auf Bio-Anbau umzustellen. Fortbildungen verbessern das Know-how über nachhaltige Landwirtschaft. Und auch soziale Kriterien wie geregelte Arbeitsbedingungen und das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit sowie Diskriminierung spielen beim Fairen Handel eine wichtige Rolle.

Gerade zuzeiten der Corona-Pandemie ist es wichtig, dass Konsument\*innen und die kommunalen Verwaltungen weiter auf fair gehandelte Produkte setzen. Durch Corona ist die wirtschaftliche Lage für viele Menschen angespannter – hier bei uns und in noch stärkerem Maße im Globalen Süden. Sei es privat oder in unserem beruflichen Umfeld – wir alle sind gefragt und können mit unserem Konsumverhalten im Kleinen, Alltäglichen einen Unterschied machen.

Seien auch Sie mit dabei! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserem Programm!

**PROGRAMM IN GÖTTINGEN** 4

**PROGRAMM IN DER REGION** 12

# PROGRAMM IN GÖTTINGEN

**Fr 04.09. | 16:30-18:30 Uhr**

## **Was bewegt dich? Online-Workshop für Jugendliche und jung(geblieben)e Erwachsene überall (wichtig! Internetfähiges Mobil- oder Endgerät erforderlich)**

Bei diesem Online-Workshop setzen wir uns mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs / [17ziele.de](http://17ziele.de)) auseinander, reflektieren unser eigenes Handeln und stellen unsere Projektideen in den Kontext der SDGs, um gemeinsam den Wandel hin zu einer sozial-ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft mit zu befördern. Anmeldung: Anja Belz, [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de), 0551/487141 Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ) Göttingen im Projekt „17 Ziele für weltweite Nachhaltigkeit. Aktionsprogramm für Südniedersachsen“<sup>1</sup> in Kooperation mit ‚nowwork. Werkstatt für kooperative Organisationen‘.

**Fr 11.09. | 14:00-17:00 Uhr**

## **Faires, nachhaltiges Eis – gegenüber vom Weltladencafé bei SMILES Eis**

**Nikolaistraße 21, 37073 Göttingen**

Roman vom Eisladen Smiles macht eine Probieraktion und gewährt einen Blick hinter die „Kulissen“ der „Eisküche“ des veganen und vegetarischen Eises mit Bio-Zutaten aus fairem Handel vom Weltladencafé.

Weltladencafé Göttingen

**Sa 12.09. | 09:30-16:00 Uhr**

## **Aktionsworkshop Wirtschaft und Menschenrechte: Initiative Lieferkettengesetz**

**Bildungswerk ver.di, Rote Straße 19, 37073 Göttingen**

Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes, aber lassen den Schutz von Mensch und Umwelt häufig außer Acht. Denn: Sie müssen keine Konsequenzen fürchten. Die Initiative Lieferkettengesetz – ein Bündnis von über 90 Organisationen und Gewerkschaften – setzt sich deshalb für ein Gesetz ein, das Unternehmen verpflichtet, weltweit Menschenrechte und Umweltstandards zu

achten. Dieser Aktionsworkshop richtet sich an Interessierte aus der Zivilgesellschaft, die dazu gern aktiv werden möchten. Expert\*innen erläutern die Hintergründe und Argumentationsstränge der Initiative Lieferkettengesetz. Anschließend erarbeiten die Teilnehmer\*innen Aktionsmöglichkeiten für Lokalgruppen. Referent\*innen: Julian Cordes (VEN) und Maja Volland (Forum Fairer Handel). Der Workshop ist für alle Teilnehmenden kostenfrei (inkl. Verpflegung). Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bis 30. August an [cordes@ven-nds.de](mailto:cordes@ven-nds.de). Weitere Infos unter [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Falls es die Bedingungen nicht zulassen sollten, Präsenzveranstaltungen durchzuführen, werden wir ein Online-Angebot anbieten.

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) und Promotor\*innen-Programm des Entwicklungspolitischen Informationszentrums (EPIZ) Göttingen. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des VEN-Projektes „Niedersachsen macht mobil – für Unternehmensverantwortung“<sup>2</sup>

**Sa 12.09. | ab 10:00 Uhr**

## **Hinterhof-Flohmärkte in der Südstadt In der Göttinger Südstadt; die genauen Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben**

Wir freuen uns auf die 1. SÜDSTADT-HINTERHOF-FLOHMÄRKTE am Samstag, 12. September, von 10:00-16:00 Uhr! Mitmachen können Hausgemeinschaften in der Südstadt, die über einen Hof oder eine andere private Fläche verfügen, welche zur Flohmarktfläche wird, auf der die Hausbewohner\*innen verkaufen. Alle Flohmarktbesucher\*innen werden zudem von den Hausgemeinschaften auf individuelle Art und Weise auf die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) aufmerksam gemacht – allen voran SDG 12, Nachhaltige/r Konsum und Produktion. Auf den Flohmarkt bezogen anders gesagt: Dingen, die man nicht mehr braucht, ein neues Leben schenken. Denn kein Lieblingsstück ist einfach vom Himmel gefallen! Gemeinsam in Richtung sozial-ökologisch nachhaltigere Zukunft! Anmeldung bei: Anja Belz, [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de), 0551/487141. Weitere Infos unter [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de)

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ) Göttingen im Projekt „17 Ziele für weltweite Nachhaltigkeit. Aktionsprogramm für Südniedersachsen“<sup>1</sup>, alle Bündnispartner\*innen und Aktiven an diesem Tag!

**Sa 12.09. | 11:00-15:00 Uhr**

### **Kleidertausch-Party mit besonderem Flair**

**Kirche St. Johannes, Johanniskirchhof 4, 37073 Göttingen**

Du hast Lust auf neue Klamotten, aber gleichzeitig quillt dein Kleiderschrank über? Dann kommt unsere Kleidertausch-Party gerade richtig. Bringt einfach eure gebrauchten, aber noch tragbaren bzw. unbeschädigten und sauberen Kleidungsstücke mit und nehmt so viel mit nach Hause, wie ihr tragen könnt. Für außergewöhnlichen Flair sorgt dabei die Location: Wir veranstalten die Kleidertausch-Party in der Kirche St. Johannes. Klamotten tauschen zwischen Orgel und Altar – wir freuen uns auf euch! Wir informieren zeitnah über die einzuhaltenden Abstands- und Hygienevorschriften. Wir bitten diese zu beachten.

Energieagentur Region Göttingen e. V. & Cradle-to-Cradle e. V. Regionalgruppe Göttingen, Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde Göttingen

**Sa 12.09. | 11:00-12:30 Uhr**

### **Stadtführung – Klimafreundlich konsumieren in Göttingen Göttinger Innenstadt – Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben**

Machen Sie sich mit uns gemeinsam auf den Weg durch die Göttinger Innenstadt und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, wie Sie möglichst klimafreundlich einkaufen, essen und trinken können und was es mit der Göttinger Klima-Karte auf sich hat. Nebenbei werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen einiger Unternehmen und genießen die eine oder andere kulinarische Köstlichkeit. Um Anmeldung wird bis zum 10.09.20 gebeten: [doerr@energieagentur-goettingen.de](mailto:doerr@energieagentur-goettingen.de) oder 0551/38421351

Energieagentur Region Göttingen e. V.

**Sa 12.09. | 11:00-13:00 Uhr**

### **Papier-Upcycling mit Papierpilz**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

„Die Müllberge von heute werden die Rohstoffe von morgen sein.“ Frank Dommenz (\*1961) – Das ist unser Motto! Wir sammeln einseitig bedrucktes Papier ohne sensible/private Daten, Pappe von z. B. Verpackungen wie TK-Pizza oder Müsli, Kalenderblätter und -rückseiten, Papiertüten und Spiralbinde-rücken. Das Ganze würfeln wir dann zusammen und so entstehen neue, individuelle Spiralblöcke. Seit Kurzem liegen unsere Blöcke im Weltladencafé zum Mitnehmen aus. Wenn Ihr wissen wollt, wie sie entstehen, dann kommt vorbei!

Eine Kooperation von Papierpilz und dem Weltladencafé

**Sa 12.09. | 14:00-17:00 Uhr**

### **Schokoladenverkostung**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Wir probieren direkt in Ghana geerntete und gegossene Fairafric- Schokolade. Fairafric baut in Ghana eine eigene Fabrik zur Produktion von fairer Schokolade, schafft damit viele neue, höher qualifizierte Jobs und läutet damit eine neue Welle der direkten Wertschöpfung im Erzeugerland ein: ein wichtiger Trend im Handel mit fairen Lebensmitteln. Außerdem schauen wir uns an, welche veganen Sorten wir haben und probieren, wie sie schmecken.

Weltladencafé Göttingen

**So 13.09. | 10:00 Uhr**

### **Gottesdienst zum Fairen Handel**

**Mitteldorfstraße 3, 37083 Göttingen**

Gottesdienst mit Pastor Thorsten Bothe zum Thema des Fairen Handels mit praktischen Anregungen zur Umsetzung im alltäglichen Leben. Der Göttinger Weltladen wird mit einem Stand vertreten sein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Göttingen-Geismar

**Mo 14.09. | 19:30 Uhr**

### **„2040 – Wir retten die Welt!“ – Film von Damon Gameau, anschließend Publikumsgespräch**

**Kino Lumière, Geismarlandstraße 19, 37083 Göttingen**

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun? Der preisgekrönte Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten auf diese drängenden Fragen. Und er findet dabei zahlreiche erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Bis 2040 könnte das Zusammenleben auf der Erde nachhaltig verbessert werden, wenn Haushalte ihre eigene Energie herstellen, wenn der Autoverkehr durch Sharing-Modelle und selbstfahrende Autos ersetzt und Platz für Parkanlagen und Urban Gardening frei wird. Die Landwirtschaft könnte mit neuen Methoden einen erheblichen Beitrag leisten und den CO<sub>2</sub>-Spiegel in der Atmosphäre senken und auch im Meer könnten wir der akuten Bedrohung entgegenwirken. Wir müssen nur bereit sein, jetzt gemeinsam für eine bessere Welt zu arbeiten und neue Wege einzuschlagen. Mit verantwortungsvollem Handeln können wir eine lebenswertere Welt erschaffen. ([deinkinoticket.de/2040.derfilm/infos/](http://deinkinoticket.de/2040.derfilm/infos/))

Eine Kooperation von Koordinationsstelle kommunaler Entwicklungspolitik für Stadt und Landkreis Göttingen<sup>3</sup> und Lumière Göttingen

**Mi 16.09. | 18:30 Uhr**

**Das Land der Königin von Saba und der Kaffee – Die Lage in Südarabien**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Wie ist die aktuelle Lage im Jemen und in Äthiopien und was hat das Ganze mit Kaffee zu tun? Dr. Kamal Sido von der Gesellschaft für bedrohte Völker hält einen bebilderten Vortrag und stellt die Region vor. Zusätzlich ist das der Startschuss für unseren neuen Kaffee „Königin von Saba“. Mit jeder verkauften Packung werden der Bau und der Unterhalt des Museums in Wukro in Äthiopien finanziell unterstützt.

Kooperation der Gesellschaft für bedrohte Völker und AK solidarische Welt e. V.

**Do 17.09. | 19:00 Uhr**

**Gutes Leben, faire Gesellschaft – Streifzüge der Utopie**

**Online und AstA-Garten, Goßlerstraße 16, 37073 Göttingen**

Schon heute haben sich viele Menschen und Initiativen aufgemacht, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und zu leben. Doch die bestehende Wirtschaft erschwert mit Konkurrenz und Wachstumsimperativ diesen Keimformen des guten Lebens die Existenz und hält sie klein. Wie könnte aber eine Wirtschaft funktionieren, die Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit fördert statt erschwert? Wie eine Gesellschaft, die Solidarität und ökologischen Wandel stützt und ermöglicht? Referent: Simon Sutterlütti, Utopieforscher des Commons-Instituts

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des AstA der Universität Göttingen

**Do 17.09. & Do 24.09. | 15:30-18:00 Uhr**

**Macadamiafans – edle Nüsse zum fairen Preis**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Bei unserem Kooperationspartner Weltladen sind wir präsent, um über unseren Macadamiahandel zu informieren. Natürlich kann man unsere Nüsse hier auch kaufen – unverarbeitet oder als köstliches Salzkaramell! [macadamiafans.goettingen@gmx.de](mailto:macadamiafans.goettingen@gmx.de)

Macadamiafans, Angelika Reese, Hainberg-Gymnasium Göttingen

**Fr 18.09. | 18:30 Uhr**

**Weinverkostung – vollmundige Herbstweine**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Bei dieser Weinverkostung bieten wir vollmundige Weine zur dunklen Jahreszeit sowie Brotaufstriche an, vieles bio, alles fair.

Weltladencafé Göttingen

**Sa 19.09. | 11:00-13:00 Uhr**

**Odyssee Zukunft**

**Auf dem Göttinger Wochenmarkt-Platz**

Jugendliche und junge Erwachsene bringen ihre Vision von der Zukunft in einem überraschenden, kunstvollen und kreativen Format auf den Wochenmarkt-Platz. Wir freuen uns auf euch!

BBS 1 Arnoldi-Schule, KAZ, Kunstverein Göttingen<sup>4</sup>, EPIZ Göttingen / 17 Ziele für weltweite Nachhaltigkeit, Aktionsprogramm für Niedersachsen<sup>1</sup>.

**Sa 19.09. | 11:00-16:30 Uhr**

**Siebdruckkurs für Anfänger\*innen**

**Musa, Hagenweg 2a, 37081 Göttingen, im Atelier No 9**

Du bekommst Informationen zur Motivstellung (<https://siebdruck-goettingen.de/workshops/motiv-erstellen/>) und lernst dann in einem 5-stündigen Kurs die Grundlagen zum Siebdruck. Im Anschluss drucken wir zusammen dein Motiv auf deine mitgebrachten Textilien oder auf Papier, ganz wie du möchtest. Dauer 5 Stunden, Kursgebühr 65 Euro, mit Kulturticket für Student\*innen der Uni-Göttingen 50%. Anmeldung ist erforderlich, die Kursteilnehmer\*innenzahl ist beschränkt. (Max. 6) Anmeldung und weitere Informationen unter [annekeneumann@gmx.de](mailto:annekeneumann@gmx.de)

Anneke Neumann in Kooperation mit der musa e. V. Göttingen

**Sa 19.09. | 18:00 Uhr**

**Vortrag zu Palmöl und dessen Bedeutung**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Papua-Neuguinea, einer der artenreichsten Staaten dieser Erde, ist bereits seit Jahrzehnten Schauplatz für die illegale Landenteignung für kommerzielle agrarwirtschaftliche Zwecke. Für den Anbau der begehrten Ölpalme werden Millionen Hektar an Landfläche gerodet und bepflanzt und nehmen dadurch Tier und Mensch erhebliche Mengen an Schutz- und Lebensraum weg. Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den Mechanismen rund um die Palmölproduktion in Papua-Neuguinea, ihren Auswirkungen auf die Umwelt und unserem eigenen Konsumverhalten, denn: Jedes zweite Produkt in einem herkömmlichen Supermarkt beinhaltet Palmöl.

Weltladencafé Göttingen

**Mo 21.09. | 19:00 Uhr**

**Leben ohne Geld**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Renate und Carina berichten und gehen mit euch in den Austausch über die Möglichkeiten eines Lebens ohne Geld in einem westlichen, von Konsum geprägten Land wie Deutschland. Carina Tränker hat 2014 ein Freiwilliges Soziales Jahr in Hamburg gemacht und dort ohne Zahlungsmittel gelebt, sie setzt sich für Upcycling und gegen Lebensmittelverschwendung ein. In St. Andreasberg hat sie das Mitwirkwerk gegründet.

Eine Kooperation von Mitwirkwerk und AK solidarische Welt e. V.

**Mo 21.09. | 19:30 Uhr**

**„Das System Milch“ – Film von Andreas Pichler, anschließend Publikumsgespräch mit Eberhard Prunzel-Ulrich, Käsehof Landolfshausen**

**Kino Lumière, Geismarlandstraße 19, 37083 Göttingen**

„Milch ist Big Business. Hinter dem unschuldig anmutenden Lebensmittel verbirgt sich ein milliardenschweres Industriegeflecht. Profit wird auf Kosten der Umwelt, der Tiere, der Menschen und unserer Gesundheit gemacht. Dabei ginge es auch anders... DAS SYSTEM MILCH ist eine cineastische Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt.“ ([www.dassystemmilch.de/zum-film/](http://www.dassystemmilch.de/zum-film/))

Eine Kooperation von Koordinationsstelle kommunaler Entwicklungspolitik für Stadt und Landkreis Göttingen<sup>3</sup> und Lumière Göttingen

**Mi 23.09. | 18:00 Uhr**

**DIY- Kartenetui**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Do it yourself? Do it together! Warum immer alles alleine machen, wir machen es zusammen! Zusammen bauen wir aus schönen Hölzern einfache kleine Holzetuis für den Ausweis, die EC-Karte und so weiter. Ganz ohne kleben und schrauben gemeinsam mit Franz, dem Holzzauberer, im Weltladencafé. Holz ist vorhanden.

Weltladencafé Göttingen

**Do 24.09. | 19:00 Uhr**

**Gemeinwohl-Ökonomie – Ein neues Wirtschaftsmodell für ein faires und gutes Zusammenleben. Vortrag mit anschl. Diskussion VNB, Nikolaistraße 1c (gegenüber Stadtbus-Haltestelle Nikolaistraße), 37083 Göttingen**

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein Wirtschaftsmodell, in dem das Gute Leben für alle das oberste Ziel ist. Kern des

Modells ist, dass Unternehmen und Kommunen, die nachhaltig und sozial wirtschaften, im Vorteil sind. Heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit – in Zukunft vielleicht auch durch rechtliche Anreize wie niedrigere Steuern, günstigere Kredite, Vorrang bei öffentlichen Aufträgen und Zuschüssen. Der Unternehmer Michael Brodda wird über die GWÖ-Ideen und den konkreten Umsetzungsweg seiner Firma mit dem Ziel einer Gleichgewichtsökonomie informieren. Im Anschluss werden wir gemeinsam darüber reden, wie wir die regionale Wirtschaft Südniedersachsens enkeltauglich und fair umgestalten können. Referent: Michael Brodda, Inh. Lichtenboner Kräuter (Gemeinwohlzertifiziertes Unternehmen)

Göttinger Regionalgruppe der Gemeinwohl-Ökonomie Norddeutschland e. V.

**Do 24.09. | 19:00 Uhr**

**Welt-FAIR-ändern? Neo-Imperialismus, Fairtrade-Labels und Ansätze für die Kommunalpolitik**

**Online-Seminar und Workshop**

Nicht nur Kaffee und Bananen, sondern auch Textilien können wir inzwischen „fair zertifiziert“ kaufen. Immer mehr Städte, Schulen oder Institutionen bekennen sich zu Fair Trade. Doch was steckt eigentlich hinter den Siegeln? Und was muss sich verändern, damit die Welt tatsächlich „fair“ wird? Das Online-Seminar nimmt zunächst die fortbestehenden imperialistischen Strukturen der globalen Wirtschaftsbeziehungen in den Fokus. Anschließend geht es interaktiv um die verschiedenen Fair-Trade-Labels und -Siegel. Zum Abschluss darf heiß diskutiert werden, mit welchen Maßnahmen der faire Welt-handel auch auf kommunaler Ebene und über den individuellen Konsum hinaus gestärkt werden kann. Anmeldung an: [info@gruene-goettingen.de](mailto:info@gruene-goettingen.de)

Bündnis 90/Die Grünen, Referent\*innen: Noreen Hirschfeld, EPIZ, und Joachim Berchtold, Koordination kommunaler Entwicklungspolitik für Stadt und Landkreis Göttingen

**Fr 25.09. | 11:00-16:00 Uhr**

**FAIR TRADE Coffee Day**

**Weltladencafé, Nikolaistraße 10, 37073 Göttingen**

Einfach nur fairer Bio-Kaffee und vegane Waffeln. Das Leben kann so einfach sein.

Weltladencafé Göttingen

## Jederzeit

### „GÖfair – Fairer und nachhaltiger Stadtrundgang Göttingen“

#### Innenstadt Göttingen via App Actionbound

Der digitale Stadtrundgang „GÖfair – Fairer und nachhaltiger Stadtrundgang Göttingen“ führt durch die Göttinger Innenstadt und zeigt, wo sich Alternativen zu den vorherrschenden Formen des Konsums von Lebensmitteln und Kleidung finden lassen. An den verschiedenen Stationen erhalten die Teilnehmer\*innen Hintergrundinformationen zu der Problematik unseres Konsumverhaltens und können kleine Quizfragen lösen. Und so einfach geht's: App Actionbound herunterladen, Bound „GÖfair – Fairer und nachhaltiger Stadtrundgang Göttingen“ suchen und loslaufen. Weitere Infos unter [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de)

Promotor\*innen-Programm des Entwicklungspolitischen Informationszentrums (EPIZ) Göttingen<sup>5</sup>

## Jederzeit

### Handyaktion Niedersachsen

Entwicklungspolitische Organisationen und Kirchen haben die Handyaktion Niedersachsen gestartet – koordiniert vom Ev.-Luth. Missionswerk in Niedersachsen. Allein in Deutschland wurden 2018 etwa 23 Mio. neue Handys gekauft. Jedes Gerät wird durchschnittlich nur 18 Monate genutzt – die alten liegen oft in Schubladen oder landen im Müll. Dabei enthalten sie wertvolle Rohstoffe, deren Abbau meist mit Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung verbunden ist. Mit der Aktion sollen Handys gesammelt und dem Recycling zugeführt werden: Initiativen und Schulklassen können Sammelboxen bestellen. Informationen sowie Lernmaterialien zum Thema gibt es unter [www.handyaktion-nds.de](http://www.handyaktion-nds.de). Ansprechpartnerin für Südniedersachsen ist die Regionalpromotorin im EPIZ, Noreen Hirschfeld: [hirschfeld@epiz-goettingen.de](mailto:hirschfeld@epiz-goettingen.de). Weitere Infos unter [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de)

Promotor\*innen-Programm des Entwicklungspolitischen Informationszentrums (EPIZ) Göttingen<sup>5</sup>

## PROGRAMM IN DER REGION

**11.09.-25.09. | Jeweils Di-Sa von 17:30-20:30 Uhr**

### Faires Dessert & fairer Kaffee

#### Buschweg 40, 34346 Hann. Münden

Wir bieten ein Dessert aus fair gehandelten Produkten und dazu einen Espresso aus fair gehandeltem Kaffee.

Flux – Biohotel im Werratal

**Fr 11.09. | 09:40-12:00 Uhr**

### Fairtrade trotz Corona?

#### Forum der BBS II Osterode, An der Leege 2b,

#### 37520 Osterode am Harz

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit dem Zusammenhang von Globalisierung und weltweitem Handel beschäftigen und uns den Ursprung, die Ziele, Wege und Möglichkeiten des Fairen Handels ansehen. Wir werden der Frage nach den positiven Effekten z. B. auf die Arbeitsbedingungen für die Zielgruppe/n nachgehen, Grenzen und Herausforderungen des fairen Handels betrachten und Zukunftsperspektiven entwickeln.

BBS II Osterode

**Sa 12.09. | 14:00–17:00 Uhr**

### Wo kommt die Schokolade her?

#### Rathaus Ebergötzen, Vöhreweg 10, 37136 Ebergötzen

An diesem Nachmittag werden Sie mit ihrem Kind aktiv. Wie wird Schokolade produziert und wo kommen die guten Zutaten dafür her? In welchen Ländern wächst Kakao und wie werden Kakaobohnen geerntet? Und was braucht man sonst noch alles, um die süße Leckerei zu fabrizieren? Hier erfahren Sie und Ihr Kind eine Menge darüber, wie die Kakao-Herstellung funktioniert und wie wir alle dazu beitragen können, dass es fair und gerecht zugeht. Ein Eltern-Kind Angebot mit spannendem Aktionsteil für alle Schokoladen-Fans. Für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren. Anmeldung bitte per E-Mail an das Familienzentrum Radolfshausen, Tel: 05507/9678-13, [rainer.uthmann@radolfshausen.de](mailto:rainer.uthmann@radolfshausen.de)

Familienzentrum Radolfshausen, Veranstaltung in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord

**So 13.09. | 14:30-17:30 Uhr**

### (Un)Kraut – wild, lecker und gesund: Muckefuck trifft

#### Bohnenkaffee

#### Treffpunkt: Feldweg Oberes Feld, Höhe Schwalbengarten,

#### 37120 Bovenden/OT Reyershausen

Auf unserer gemeinsamen Wildkräuterwanderung werden wir uns über traditionelles Wissen zu Heilkräutern austauschen, Muckefuck selbst herstellen und uns über Bohnenkaffee aus Fairem Handel in die weite Welt entführen und zur Diskussion über die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) anregen lassen... Anmeldung: Anja Belz, [belz@epiz-goettingen.de](mailto:belz@epiz-goettingen.de), 0551/487141

Sa 19.09. | 14:00-18:00 Uhr

Recycling-Spielzeug bauen

Rathaus Ebergötzen, Vöhreweg 10, 37136 Ebergötzen

An diesem Nachmittag wird gehämmert, gesägt und gebaut, was das Zeug hält. Eltern können mit ihren Kindern ab 6 Jahren ihre nachhaltigen Projekte umsetzen, z. B. ein Bergfried aus Holzresten für die Playmobil-Welt, ein Wetterhahn für die Spiellandschaft oder ein Fahrzeug für den Sandkasten. Gerne können Reststoffe (Holz, Pappe, Textil) und gesammelte Naturmaterialien wie Kiefernzapfen, Steinchen oder Schneckenhäuser mitgebracht werden. Es gibt natürlich auch Material vor Ort. Bitte an die Sicherheit denken: Schutzbrille, Gehörschutz und Staubmaske müssen für alle großen und kleinen Baumeister vorhanden sein. Weitere Infos nach Anmeldung, bitte per E-Mail an das Familienzentrum Radolfshausen, [rainer.uthmann@radolfshausen.de](mailto:rainer.uthmann@radolfshausen.de), Tel: 05507/9678-13

Familienzentrum Radolfshausen, Veranstaltung in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord

## FÖRDERHINWEISE

- 1 gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ und durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
- 2 gefördert durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt/Evangelischer Entwicklungsdienst und Engagement Global im Auftrag des BMZ
- 3 gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 4 gefördert von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung
- 5 gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und des Landes Niedersachsen

## LIEFERKETTENGESETZ

Nur mit einem gesetzlichen Rahmen schaffen wir die Voraussetzungen für wirksamen Umweltschutz und die Achtung von Menschenrechten durch Unternehmen im Ausland. Durch den Dambruch bei einer brasilianischen Eisenerzmine sterben 272 Menschen – obwohl der TÜV Süd Brasilien kurz zuvor die Sicherheit des Damms zertifiziert hat. Vor einer Platin-Mine in Südafrika werden 34 streikende Arbeiter erschossen und BASF macht mit dem Betreiber der Mine weiterhin gute Geschäfte. Überall auf der Welt leiden Mensch und Natur unter den gewissenlosen Geschäften auch deutscher Unternehmen.

Die Initiative Lieferkettengesetz ist ein Zusammenschluss zahlreicher Organisationen mit einem gemeinsamen Ziel: Sie treten ein für eine Welt, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden – auch im Ausland. Auch in der aktuellen Corona-Krise zeigt sich deutlich: Freiwillig kommen Unternehmen ihrer Verantwortung nicht ausreichend nach. Umso dringender brauchen wir jetzt ein Lieferkettengesetz! Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, müssen dafür haften. Skrupellose Geschäftspraktiken dürfen sich nicht länger lohnen. Auch in der Politik wird derzeit ein solches Gesetz diskutiert – teilweise unterstützen auch größere Unternehmen dieses Vorhaben. Aber es gibt auch starken Gegenwind aus Teilen der Politik und Wirtschaft.

Deshalb ist die zivilgesellschaftliche Unterstützung der Forderung wichtig. Eine Petition sowie weitere Infos zur Unterstützung der Kampagne gibt es unter: [www.lieferkettengesetz.de](http://www.lieferkettengesetz.de)

*Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.*

*Gestaltung und Satz:  
dieLOGOgmbh, Agentur für Kunst und Kommunikation  
Bahnhofsweg 9, 34346 Hann. Münden*

***Dieses Programmheft wurde klimaneutral auf 100 % Recycling-Papier mit Bio-Farben und 100 % Ökostrom gedruckt.***



## INFOS

Andrea Schneider

Stadt Göttingen

Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Stadt und  
Landkreis Göttingen

Bürgerstraße 48

37073 Göttingen

Internet: [www.fairtrade-regiongoettingen.de](http://www.fairtrade-regiongoettingen.de)

E-Mail: [a.schneider@goettingen.de](mailto:a.schneider@goettingen.de)

Telefon: 0551 - 400 4628

  
**FAIRE  
WOCHE**

  
**Fairtrade**  
Region Göttingen

Gefördert durch

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit Ihrer

**SERVICESTELLE**   
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung